

Anwesend / Présents: Joé Nilles, Suzette Seyler-Grommes, Daniel Scharff, Guy Adehm, Carlo Bentner, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Marc Wintersdorf
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Technischer Dienst / Service technique: David Schuster (Pt. 10)
Wohnungspaktberater / Conseiller Pacte logement: Cindy Rabe (Pt. 1)
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

15.03.2023

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie (version française voir p.14)

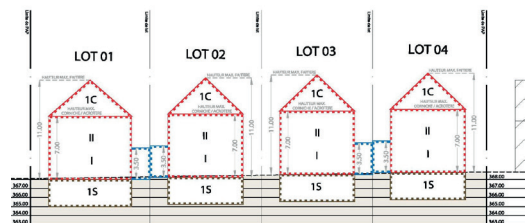
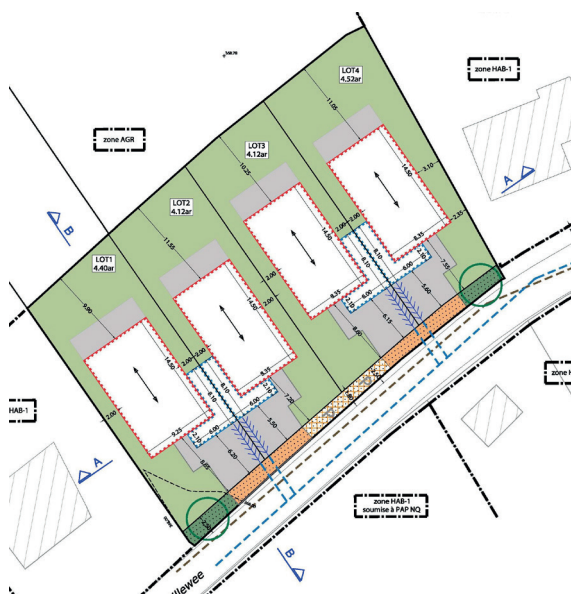
Öffentliche Sitzung

1. Der Teilbebauungsplan betreffend zwei Wiesenparzellen liegend im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion B aus Berdorf im Ort genannt Millewee mit einer Fläche von 18,12 Ar, mit dem Namen PAP „um Millewee III“ und erstellt vom Büro Papaya s.a. aus Esch-Alzette im Namen der Gesellschaft HomeFlux s.à r.l. aus Luxemburg sieht den Bau von 4 Einfamilienhäusern vor, mit einer Dichte von 22,08 Wohneinheiten pro Hektar.

Es werden 5,3 % der PAP-Fläche an die Gemeinde abgetreten. Dazu gehören ausschließlich Parkplätze und Grünflächen.

Gegen das PAP wurden von Drittpersonen während des öffentlichen Aushangs keine Beanstandungen eingereicht. Der graphische Teil und der beschreibende Bericht werden gemäß den Anmerkungen des ministeriellen Kontrollorgans angepasst.

Der Schöffenrat schlägt der Form halber vor, für die 19,77 % (25%-5,3 %) Privatbesitz, welche nicht an die Gemeinde abgetreten werden, keine Ausgleichzahlung zu verlangen.



LOT1				LOT2			
4.40				4.12			
-	164.50	-	370.00	-	152.00	-	334.00
253.50	1-mi	1-u	1-u	233.50	1-mi	1-u	1-u
t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15	t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15

LOT3				LOT4			
4.12				4.52			
-	152.00	-	334.00	-	152.00	-	334.00
233.50	1-mi	1-u	1-u	233.50	1-mi	1-u	1-u
t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15	t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15

Représentation schématique du degré d'utilisation du sol par lot ou ilot

LOT / ILOT		surface du lot / de l'ilot (ares)		surface constructible brute (m ²)		type et nombre de logements		nombre de niveaux		hauteur des constructions (m)	
min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
surface d'emprise au sol (m ²)		surface du scellement du sol (m ²)		type de toiture		type, disposition et nombre des constructions		hauteur des constructions (m)			

Nach einer kurzen Diskussion wird der PAP „um Millewee III“ einstimmig von den Räten genehmigt.

2. Nachdem in der Sitzung vom 14. Dezember 2022 das lokale Wohnungsbauprogramm (PAL) des Wohnungsbaupaktes 2.0 genehmigt wurde, liegt den Räten die Konvention mit dem Staat zur Umsetzung dieses Paktes vor. Einstimmig wird die Konvention angenommen.

3. Auf Grund des Gesetzes vom 25. Februar 2022 betreffend das kulturelle Erbe des Landes, wurde festgelegt eine nationale Karte aller Flächen zu erstellen, die archäologisch relevant sind. Die Flächen für die Gemeinde Berdorf befinden sich größtenteils über den Wäldern der Gemeinde, mit Ausnahme von 2 Flächen in Bollendorf-Pont und dem Dorfkern der Ortschaft Berdorf (vom Haus Scharff (Theisen) bis zur Hammhafferstrooss). Die Räte beanstanden, dass den vorgelegten Karten keine Beschreibung der Gründe der Klassifizierung der Flächen beiliegt. Diese Kritik wird offiziell in der Stellungnahme festgehalten.

4. Die Räte genehmigen eine Konzession für zwei Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für eine Dauer von 30 Jahren für Frau Schritz Sonja aus Consdorf anlässlich des Ablebens ihres Mannes Haas Marco.

5. Dem Gemeinderat liegt die neue Konvention 2023 zwischen der Gemeinde, dem Staat und dem Roten Kreuz betreffend die Verwaltung der Auffangstrukturen der Gemeinde vor. Mit Gesamtkosten von 1.206.532,04 € und einer Eigenbeteiligung der Eltern von 32.128,20 €, beläuft sich der von der Gemeinde Berdorf zu bezahlende Betrag (25%) auf 279.864,00 €.

6. In seiner Sitzung vom 25. Januar 2023 genehmigte der Gemeinderat verschiedene Änderungen des Kirchhofreglements. In seiner Stellungnahme rät das Innenministerium im Artikel 37 den Begriff „Bürgermeister“ durch „Schöfferrat“ zu ersetzen. Einstimmig wird diese erneute Anpassung angenommen.

7. Der Preis eines Essens welches durch Servior im Rahmen der Dienstleistung Essen auf Rädern geliefert wird, liegt seit Anfang Januar 2023 bei 17,41 €. In der Zwischenzeit wurde jedoch der verrechnete Gestehungspreis wiederum an die Preisentwicklung angepasst, dies durch die zwei Indexranchen vom 1. Februar und demnächst vom 1. April und beträgt für die Gemeinde ab dem 1. April 2023 18,30 € pro geliefertes Essen.

Einstimmig genehmigen die Räte diese Erhöhung des Preises eines Essens auf 18,30 €.

8. Einstimmige Genehmigung von einer jährlichen Zuwendung an lokale Vereinigungen berechnet auf Grund der im Gemeindereglement festgehaltenen Kriterien:
Oeuvres Saint Jean 1.600 €

9. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Vereinigung ohne Gewinnzweck GEG9 sich in GATO a.s.b.l. umbenannt hat.

10. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister informiert die Räte über die Resultate von zwei rezenten öffentlichen Ausschreibungen:
 1. Die Erneuerung landwirtschaftlicher Wege – Projekte 2023;
 2. Der Bau von sozialen Wohnungen in Bollendorf-Pont (Rohbau und Außenanlagen);
- Er erinnert noch einmal an verschiedenen Veranstaltungen der kommenden Wochen:
 1. Die Aktion „Grouss Botz“ am 18. März ab 9:30 Uhr.
 2. Der nationale Einschreibungstag für die Gemeindewahlen für ausländische Bürger am 18. März von 14 bis 16 Uhr. Die Gemeinderäte können ebenfalls daran teilnehmen, um mit den interessierten Bürgern zu diskutieren. Die Teilnahme ist jedoch freiwillig.
 3. Der internationale Tag des Waldes, der am Freitag den 24. März durch die Naturverwaltung rundum den „Maartbësch“ in Berdorf organisiert wird. Die Umweltministerin wird auch an diesem Tag anwesend sein.
 4. Am selben Tag um 16 Uhr startet eine Baumpflanzaktion mit den Kindern, welche am Lichtmesstag teilgenommen haben, rundum den Spielplatz im „Maartbësch“. Die Baumpflanzen wurden von einem Teil des Erlöses der Lichtmessaktion finanziert.
 5. Am 30. März um 17 Uhr findet im „Kummelsbau“ in Befort eine Informationsversammlung betreffend die AIS statt, organisiert vom gemeinsamen Sozialamt Befort.

- Im Rahmen der Bemühungen gute Verbindungen zu unserer deutschen Nachbargemeinde Bollendorf aufzubauen, wurden die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde in die nächste Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2023 eingeladen. Abgeschlossen wird dieses Treffen mit einem gemeinsamen Essen in einem Berdorfer Restaurant.
- Der Bürgermeister liefert noch einige Erklärungen zum aktuellen Stand zu Fragen des Personals der Gemeindeverwaltung.

Fragen der Räte an den Schöffenrat

Rat Carlo Bentner

- informiert sich über die weiteren Schritte betreffend das Haus in der Birkelterstraße, das sich aktuell im Zustand einer Ruine befindet;

@ die Besitzerin hat vor dem Verwaltungsgericht gerichtliche Prozesse gegen das Umweltministerium und das Kulturministerium gewonnen. Diese verweigerten ihr eine neue Genehmigung betreffend den Wiederaufbau und die Klassifizierung als schützenswertes Gebäude ihres Hauses. Die Ministerien wurden vom Gericht dazu aufgefordert eine neue dementsprechende Entscheidung zu erlassen um der Besitzerin eben diesen Wiederaufbau zu ermöglichen und um die nötigen finanziellen Zuwendungen betreffend der Klassifizierung erhalten zu können. Die Gemeinde hat zu diesem Zeitpunkt keine Entscheidungsgewalt in diesem Dossier.

Rat Scholtes Raoul

- informiert sich über die Umsetzung seines Vorschlages vom 30. November 2022 betreffend die Installation in den sanitären Räumlichkeiten des Kulturzentrums von Trennungen zwischen den Urinalen und der zur Verfügungstellung von Hygieneartikel für alle Besucher des Kulturzentrums;

@ obschon diese Idee im Haushalt 2023 zurückbehalten wurde, konnte sie noch nicht umgesetzt werden. Dieser Vorschlag wird im nächsten Schöffenrat auf die Tagesordnung gesetzt.

- fragt nach was mit den Grundstücken beim „Schofspad“ geschieht, welche für eine Windanlage vorgesehen waren, ein Projekt das jedoch durch archäologische Funde an diesem Ort nicht umgesetzt werden kann;

@ der archäologische Dienst des „Sites et Monuments“ hat diesen Ort in ihrer Datenbank erfasst. Jedoch wäre es die Aufgabe der Besitzer der Grundstücke oder am Bauherren eines Projektes, eventuelle zusätzliche Ausgrabungen durchzuführen und zu finanzieren, was diese jedoch ablehnten. Also werden die Grundstücke wiederum landwirtschaftlich genutzt.

Rat Jean Schoos

- informiert sich über die Umsetzung seines Vorschlages vom 30. November 2022 betreffend die Installation eines Handtrockners in den WCs, des Kulturzentrums;

@ der technische Dienst hat diese Möglichkeit untersucht, aber es wurde noch keine definitive Entscheidung hierzu getroffen;

- erkundigt sich über den Stand des Projektes zur Installation einer provisorischen öffentlichen Toilette im Dorfzentrum in Berdorf, welche im Haushalt 2023 vorgesehen war;

@ hier besteht die Idee diese hinter das Gemeindegebäude neben die Grenzmauer zu stellen, da hier der Anschluss an die öffentlichen Infrastrukturen von Kanal und Elektrizität

am einfachsten gewährleistet werden kann. Der technische Dienst hat hinsichtlich der Installation von Containern verschiedene Angebote angefragt.

- hat sich die Frage gestellt, ob es nicht empfehlenswert wäre wieder Mülleimer neben die Ruhebänke, entweder innerhalb der Ortschaften oder auch auf den Wanderwegen zu installieren. Als Beispiel nennt er die Bank beim Flugfeld auf dem Birkelt;

@ seit mehreren Jahren existiert das regionale Projekt, Mülleimer nur mehr an die Startpunkte der Wanderwege und nicht innerhalb des Waldes aufzustellen. Dies wird damit begründet dass die Zugänglichkeit der Mülleimer zu ihrer Entleerung schwierig war und dass die Mülleimer des Öfteren von wilden Tiere aufgerissen wurden (z.B.: Füchsen). Anhand einer Werbekampagne werden die Wanderer dazu aufgerufen, ihre Abfälle bis zum Ende ihrer Wanderung bei sich zu behalten und erst dann zu entsorgen. Betreffend die Rastbänke außerhalb des Waldes kann man die einzelnen Situationen noch einmal neu analysieren und dann dementsprechend handeln und zusätzliche Mülleimer aufstellen.

Rat Guy Adehm

- informiert sich über das Projekt betreffend der individuellen Schutzmaßnahmen welche gegen die Hochwasser der Sauer in Bollendorf-Pont aufgestellt werden sollen;

@ das Projekt befindet sich in der Ausführung. Das dazu beauftragte Studienbüro wird demnächst die betroffenen Einwohner der Straße „Gruusswiss“ kontaktieren um mit diesen deren jeweilige spezifische Situation zu analysieren. Die Kosten der Gemeinde werden in Form einer Subvention von der AGE zurückbezahlt. Was die prozentuale Beteiligung des Staates an den Kosten der Privateigentümer angeht, kann keine genaue Angabe getätigt werden.

- betreffend den vor kurzem stattgefundenen Unfall in Bollendorf-Pont, bei dem ein Ast eines Baumes auf einen Jugendlichen gefallen war, hat er sich die Frage der Verantwortung bei so einem Unfall gestellt. Zudem stellt sich die Frage wer denn Eigentümer der Landparzellen entlang der Nationalstraße in Bollendorf-Pont ist. So sei er durch Zufall drei Tage vor dem Unfall vom Vater des verunfallten Jugendlichen per Email kontaktiert worden, der auf die Gefahr hingewiesen hatte, betreffend der sich in einem schlechten Zustand befindenden Bäume entlang der genannten Straße;

@ die Gemeinde besitzt keine Grundstücke an der betroffenen Stelle. Diese gehören entweder dem Staat oder Privateigentümern.

Jedoch hat der Schöfferrat kürzlich die Initiative ergriffen, zusammen mit der Straßenbauverwaltung und der Natur- und Forstverwaltung die Frage der Verantwortung für die Absicherung der Bäume entlang der Nationalstraße zu diskutieren und ein für alle Mal zu klären.

- in Bezug auf die Ampelanlage welche schon seit längerem auf dem CR364 zwischen Berdorf und Vugelsmillen den Verkehr regelt, sieht er diese als nutzlos und überfällig an;

@ die Gemeinde besitzt keine Zuständigkeit für das Aufstellen von Ampelanlagen auf einem CR, sondern ausschließlich die Straßenbauverwaltung.

- in Bezug auf die Frage der Bushaltestelle bei der Ortschaft Kalkesbach, welche in der letzten Sitzung diskutiert wurde, besteht er darauf noch einmal klarzustellen, dass der Pachtvertrag mit der Gemeinde aus dem einzigen Grund gekündigt wurde, weil die Umgebung der Bushaltestelle und das Häuschen selbst sich in einem desolaten Zustand befinden;

@ nach Informationen des Schöfferrates wurde der Platz rundum die Bushaltestelle regelmäßig von Arbeitern des CIGR gesäubert. Außerdem sieht der Haushalt der Gemeinde schon seit 2 bis 3 Jahren vor, die Bushaltestelle durch eine neue Konstruktion zu ersetzen.

Dieses Projekt sollte nach Fertigstellung der Erneuerung des CR137 durchgeführt werden.

- betreffend die Steine welche regelmäßig gegen die Häuser rundum den Platz „Duerfplatz“ in Berdorf geworfen werden, erkundigt er sich über die Maßnahmen, welche der Schöffenrat hinsichtlich dieses Problems ergreifen wird. Die Steine stammen aus den Pflanzbehältern;

@ der Schöffenrat hat zusammen mit dem technischen Dienst entschieden, die Steine in den Pflanzkästen und rundum die Bäume, durch Mutterboden zu ersetzen, und neue Pflanzungen vorzusehen.

- kommt auf zwei Fragen zurück, die er in früheren Sitzungen gestellt hatte:

1. die Reparatur des Fußgängerweges Perekop-Kiesecker
2. die Frage der an die Gemeinde abzutretenden Grundstücke entlang der Gemeindestrassen und die Entschädigung der betroffenen Grundstückseigentümer.

Ende der Sitzung gegen 18:15 Uhr

version française

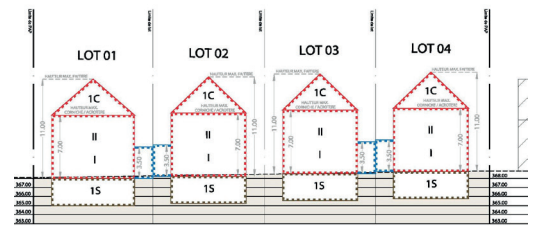
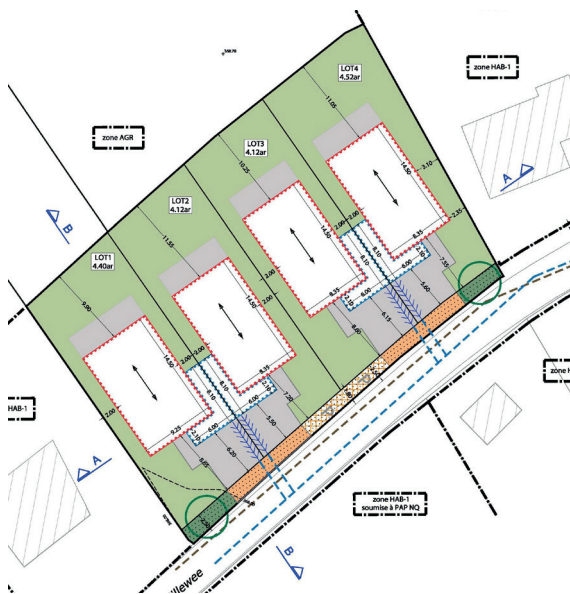
Mairie

1. Le plan d'aménagement particulier concernant deux parcelles de pré inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section B de Berdorf au lieu-dit «Um Millewee» avec une surface brute de 18,12 ares, dénommé PAP «um Millewee III» présenté par le bureau Papaya d'Esch-sur-Alzette au nom et pour compte de la société HomeFlux s.à. r.l. de Luxembourg projette la réalisation de 4 maisons unifamiliales avec une densité de 22,08 unités de logement par hectare brut.

Il prévoit une cession de 5,3 % du PAP à la commune, représentant des places de stationnement publics et des surfaces vertes.

Aucune réclamation n'a été présentée contre le projet de la part de personnes tierces pendant la procédure de publication du PAP. Sa partie graphique et le rapport justificatif ont seulement été adaptés aux remarques de la cellule d'évaluation du ministère de l'Intérieur.

Le collège échevinal propose pour la forme de renoncer à l'indemnité compensatoire pour les 19,77 % (25 % - 5,3 %) de terrain privé qui ne sont pas cessés à la commune.



LOT 01				LOT 02				LOT 03				LOT 04			
4,40				4,12				4,12				4,52			
-	164.50	-	370.00	-	152.00	-	334.00	-	152.00	-	334.00	-	152.00	-	334.00
253.50	1-mi	1-u	1-u	233.50	1-mi	1-u	1-u	233.50	1-mi	1-u	1-u	233.50	1-mi	1-u	1-u
t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15	t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15	t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15	t2(30°-45°)	hc-7,00/hf-11,00	-	II+1C+15

Représentation schématique du degré d'utilisation du sol par lot ou ilot

	LOT / ILOT		surface du lot / de l'ilot [ares]		surface constructible brute (m²)		type et nombre de logements		nombre de niveaux		hauteur des constructions [m]	
	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
surface d'emprise au sol [m²]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
surface de scellement du sol [m²]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
type de toiture	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
type, disposition et nombre des constructions	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Après discussion le PAP «Um Millewee III» est approuvé unanimement par les conseillers.

2. Après avoir approuvé dans sa séance du 14 décembre 2022 le programme locale d'action (PAL) du pacte logement 2.0, la convention pour la mise en œuvre de ce pacte logement est soumise pour approbation aux conseillers et entérinée unanimement.

3. Sur base de la loi du 25 février 2022 relative au patrimoine culturel, il a été décidé de mettre sur pied une carte sur le plan national avec toutes les surfaces pertinentes du point de vue archéologique. Les surfaces retenues pour la communes de Berdorf se trouvent majoritairement dans les forêts de la commune à l'exception de deux terrains dans la localité de Bollendorf-Pont et du centre historique de la localité de Berdorf allant de la maison Scharff (Theisen) jusqu'à la «Hamnhafferstrooss». Une critique des conseillers par rapport au dossier présenté se rapporte au contenu, plus précisément à l'absence de détails sur les raisons pour lesquelles les surfaces indiqués ont été retenues. Cette critique sera retenue dans l'avis du conseil communal.

4. Les conseillers approuvent une concession pour deux emplacements sur le cimetière forestier „Laangebësch“ pour le compte de Madame Schritz Sonja pour 30 ans à l'occasion du décès de son mari Haas Marco.

5. Le conseil communal doit se prononcer sur la nouvelle convention tripartite 2023 entre Commune, Etat et Croix-Rouge concernant la gestion des structures d'accueil de la commune. Le coût total du service se chiffre à 1.206.532,04 € avec une participation de la commune de Berdorf de 279.864,00 €. La participation des parents d'élèves s'élève à 32.128,20 €.

6. Après l'approbation du règlement sur le cimetière dans sa séance du 25 janvier 2023, le ministère de l'Intérieur vient de nous transmettre une remarque en vue de la modification de l'article 37 de ce règlement, à savoir de remplacer le terme bourgmestre par collègue des bourgmestre et échevins. A l'unanimité des voix cette adaptation est approuvée.

7. Le prix d'un repas livré par Servior dans le cadre du service repas sur roues est fixé depuis janvier 2023 à 17,41 €. Entretemps le prix de revient d'un repas a été augmenté deux fois à l'évolution du prix sur le marché suite à l'augmentation de l'indice des prix le 1er février et le 1er avril 2023 et la commune devra payer 18,30 € par repas à partir du 1er avril 2023.

A l'unanimité le conseil communal décide d'adapter le prix d'un repas du service repas sur roues à 18,30 €.

8. Sur base du règlement communal réglant les relations avec les associations, les subsides annuels suivants ont été calculés et approuvés unanimement par les conseillers :
Œuvres Saint Jean 1.600 €

9. Les conseillers prennent connaissance du changement de nom de l'associations sans but lucratif GEG9 vers GATO asbl.

10. Informations aux conseillers :

- Le bourgmestre informe les conseillers sur le résultat de deux soumissions publiques récentes pour les projets :

1. Mise en état de la voirie rurale effectuée par l'ASTA - projet 2023;
2. Construction de logements sociaux et transformation de l'ancienne école à Bollendorf-Pont (gros-œuvre et aménagements extérieurs);

- Il rappelle les dates et heures d'organisations qui auront lieu les prochaines semaines:

1. Action «Grouss Botz» du 18 mars 2023 à partir de 09h30;
2. Journée nationale d'inscription sur les listes électorales le 18 mars de 14 à 16. Les conseillers peuvent y participer pour discuter avec les citoyens ou répondre à leurs questions. Mais cette présence est facultative;

3. La journée internationale de la forêt qui sera organisée par l'Administration de la Nature et de la Forêt le 24 mars 2023 au centre «Maartbësch» à Berdorf. La ministre de l'Environnement sera présente ce jour;
 4. Le même jour à 16 heures les enfants ayant participé à la chandeleur vont planter des arbres autour de l'aire de jeux au centre «Maartbësch». Les plantes sont payés à l'aide des recettes reçues lors de la chandeleur;
 5. Le 30 mars à 17h00 aura lieu au Kummelsbau à Beaufort une réunion d'information sur les activités de l'ALS, organisé par l'Office social commun de Beaufort;
- Dans le cadre des efforts de cultiver les bonnes relations et les échanges avec nos voisins du côté allemand, le collège échevinal vient d'inviter le conseil communal de la «Ortsgemeinde Bollendorf» à la réunion du conseil communal du 24 mai 2023. La réunion sera suivie d'un dîner dans un restaurant au village.
 - Le bourgmestre donne des informations sur la situation actuelle au niveau du personnel de l'administration.

Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Carlo Bentner

- se renseigne sur la suite du dossier de la maison en ruine dans la rue «Birkelt»;

® la propriétaire vient de gagner les processus judiciaires contre les Ministères de l'Environnement et de la Culture, lesquels avaient refusé d'autoriser la rénovation de la maison respectivement de reconnaître son statut de maison protégée. Ces ministères ont été invités de prendre une nouvelle décision d'autorisation afin de permettre à la propriétaire de continuer son projet de rénovation et de pouvoir jouir des subventions légales.

La commune n'a actuellement pas de compétence dans ce dossier.

Le conseiller Raoul Scholtes

- se renseigne sur la suite donnée à sa proposition de la réunion du 30 novembre 2022 concernant l'installation d'une séparation entre les urinoirs des installations sanitaires du Centre Culturel et de mettre à la disposition des utilisateurs de toutes les installations sanitaires des articles hygiéniques;

® bien que l'idée a été retenue au budget 2023 ce dossier n'a pas encore pu être entamé. On discutera ceci dans la prochaine réunion du collège échevinal;

- se renseigne sur la suite donnée au site archéologique découvert à l'emplacement du premier projet prévu pour l'éolienne (près du «Schofspad»);

® le service archéologique de l'administration des Sites et Monuments a bien enregistré ce site, mais normalement ce serait au propriétaire ou au maître d'ouvrage d'un projet de financer des fouilles supplémentaires. Les terrains sont donc de nouveau utilisés comme surfaces agricoles.

Le conseiller Jean Schoos

- se renseigne également sur la suite donnée à sa proposition de la réunion du 30 novembre 2022 de remplacer le papier toilette au Centre Culturel par des sècheurs d'air Dyson;

® le service technique vient d'analyser la possibilité de réaliser ce changement, mais on n'a pas encore pris une décision définitive;

- se renseigne sur l'état du dossier de la toilette publique prévu au budget 2023 pour le centre de la localité de Berdorf;

Ⓜ il existe l'idée d'installer cette toilette derrière la mairie à côté du mur mitoyen, parce qu'ici l'accès aux infrastructures de canalisation et d'électricité serait le plus facile à réaliser. Le service technique vient de demander des offres pour les conteneurs à installer;

- se demande s'il ne serait pas recommandable de placer de nouveau auprès de chaque banc de repos une poubelle, soit à l'intérieur de l'agglomération ou bien sur les promenades. Comme exemple il cite le banc près de l'air de vol au Birkelt;

Ⓜ depuis plusieurs années il existe un projet de placer des poubelles seulement à l'entrée des promenades et non plus à l'intérieur des forêts pour des raison d'accès pour les vider et parce que ces poubelles ont été assez souvent déchirées par des animaux sauvages (renards p.ex.). Une action de publicité invite les randonneurs de garder les déchets jusqu'à la fin de leur randonnée. Pour les bancs à l'extérieur des forêts on pourrait analyser la situation et installer le cas échéant des poubelles supplémentaires.

Le conseiller Guy Adehm

- se renseigne sur l'état du projet pour établir des mesures individuelles de protection contre les inondations de la Sûre pour les habitants de la «Gruusswiss» à Bollendorf-Pont;

Ⓜ le projet est en cours d'exécution. Le bureau d'études contactera sous peu les habitants concernés pour analyser pour chacun leur situation. Les frais de la commune sont remboursés sous forme de subventions de la part de l'AGE. Concernant une participation de l'Etat aux mesures préfinancées par les propriétaires des maisons on ne connaît pas le pourcentage exact de la participation de l'Etat;

- concernant l'accident récent d'un arbre tombé sur un adolescent le long de la route Nationale à Bollendorf-Pont, il se pose la question de la responsabilité, et qui est propriétaire des parcelles longeant cette route nationale. Il raconte que par hasard il a été contacté quelques jours avant l'accident par le père de l'adolescent pour l'informer sur le danger existant en cette place par des arbres mauvais;

Ⓜ La commune n'est pas propriétaire des terrains en ces lieux. Ils appartiennent soit au domaine public étatique soit à des propriétaires privés; Bien que la commune n'était pas concernée par cet accident et n'a pas été contacté officiellement par les services chargés de l'enquête sur l'affaire, le collège échevinal vient de décider d'organiser une réunion avec l'ANF et l'Administration des Ponts & Chaussées pour clarifier la question de la responsabilité et des travaux à réaliser le long de la route Nationale;

- concernant le CR364 entre Vugelsmillen et Berdorf, il considère les feux de signalisation installés sur un tronçon de quelques 30 mètres comme superflus sans sens réel;

Ⓜ La commune n'est pas compétent pour l'installation de feux de signalisation sur des chemins repris mais l'Administration des Ponts & Chaussées;

- concernant la question de l'arrêt de bus à Kalkesbach discuté dans la dernière séance du conseil communal, il tient à préciser que le contrat de bail a été résilié pour la seule raison que la place autour de l'arrêt de bus ainsi que l'abri bus il-même se trouvant dans un état vétuste, n'ont pas été entretenus par la commune;

Ⓜ suivant l'information du collège échevinal la place a été régulièrement nettoyée par le CIGR et comme inscrit au budget depuis 2-3 années, il était prévu de remplacer

l'arrêt de bus abimé par une nouvelle construction et ceci après la fin des travaux d'aménagement du CR137;

- se renseigne sur la suite donnée au problème des pierres jetées contre des maisons autour de la place dite «Duerfplaz» à Berdorf, pierres provenant des bacs à plantes;

® il a été décidé par le collège échevinal en coordination avec le service technique de remplacer les pierres autour des arbres et les bacs à plantes par de la terre arable et d'y prévoir de nouvelles plantations;

- revient sur deux questions posées dans des séances antérieures :

- 1. la réparation du chemin piétonniers entre l'hôtel Perekop et la rue vers «Kiesécken»;*
- 2. La question des emprises à réaliser sur ce tronçon de la rue;*

Fin de la séance vers 18:15 heures